wbmonitor 2013: Lerndienstleistungen und neue Angebotsformen

Wir begrüßen Sie zur wb**monitor Umfrage 2013!**

Themenschwerpunkt sind diesmal **Lerndienstleistungen und neue Angebotsformen**, die in der Bildungsberichterstattung bislang unzureichend erfasst sind. Zudem stellen wir wenige Zusatzfragen zum Thema 'Weiterbildung zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen'.

> Einen **Fragebogen zur Übersicht** finden Sie **hier**.

> Die Beantwortung der Fragen wird **ca. 20 bis 30 Minuten** dauern.

> Bitte benutzen Sie zum Navigieren ausschließlich die Felder **Weiter** und **Zurück** unter den Fragen.

> Durch **Filterführungen** im Fragebogen ergeben sich Sprünge in der Nummerierung der Fragen.

> Die **Schriftgröße** können Sie auf der linken Seite einstellen.

> Weitere Informationen zum wb**monitor** und die Ergebnisse der bisherigen Umfragen finden Sie **hier**.

1 wbmonitor Klimawert

Mit diesen Fragen ermitteln wir jährlich den wbmonitor Klimawert zur Stimmungslage der Weiterbildner.

1.1 Wie beurteilen Sie die aktuelle wirtschaftliche/haushaltsbezogene Lage Ihrer Einrichtung?

	+ +	+	o	-	- -		weiß nicht
positiv	❍	❍	❍	❍	❍	negativ	❍

1.2 Wie wird sie in einem Jahr sein?

	+ +	+	o	-	- -		weiß nicht
besser	❍	❍	❍	❍	❍	schlechter	❍

2 Lerndienstleistungen und neue Angebotsformen

Art und Umfang vielfältiger Leistungen von Weiterbildungsanbietern jenseits "klassischer" Veranstaltungen bleiben in der Bildungsberichterstattung bisher weithin unberücksichtigt und damit faktisch unsichtbar. Die Herstellung von mehr Markttransparenz über Beratungs- und Prüfungsleistungen in der Weiterbildung, über Lernangebote mit digitalen Medien sowie über weitere, neuartige oder ungewöhnliche Angebotsformen ist daher Ziel des diesjährigen Themenschwerpunkts.

2.1 Zu welchen der folgenden Themen wurden 2012 Weiterbildungsberatungen von Ihrer Einrichtung durchgeführt? Und wie hat sich deren Anzahl in den letzten 5 Jahren verändert?

Bitte geben Sie alle Themen an, zu denen Ihre Einrichtung 2012 Beratungen durchgeführt hat, und für diese die Veränderung.

	Hierzu 2012 Beratungen durch-geführt	...und deren Anzahl ist in den letzten 5 Jahren gestiegen	...und deren Anzahl ist in den letzten 5 Jahren gleich geblieben	...und deren Anzahl ist in den letzten 5 Jahren gesunken
Allgemeine Orientierung über Weiterbildungs-möglichkeiten	❑	❑	❑	❑
Beruflicher Wiedereinstieg	❑	❑	❑	❑
Existenzgründung	❑	❑	❑	❑
Berufsweg, Laufbahn, Karriere	❑	❑	❑	❑
Sozialpädagogische Belange	❑	❑	❑	❑
Fördermittel für / Finanzierung von Weiterbildung	❑	❑	❑	❑
Kurswahl und Einstufung (z.B. bei Spachkursen)	❑	❑	❑	❑
Qualifizierung zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen	❑	❑	❑	❑
Qualifizierung des Personals im Betrieb	❑	❑	❑	❑
(Unterstützung zur) Vermittlung in Arbeit	❑	❑	❑	❑
Bewilligung von Förderung (Pflichtberatung zu Gutschein-/Scheckinstrumenten)	❑	❑	❑	❑
Lernen (z.B. Lernorganisation und Lernformen)	❑	❑	❑	❑
Entwicklung von Führungskompetenzen durch Coaching	❑	❑	❑	❑
Kompetenzfeststellung/-bilanzierung	❑	❑	❑	❑
Hochschulzugang ohne Abitur	❑	❑	❑	❑

Sonstige Beratungsthemen (max. 255 Zeichen): _____

❑	Es wurden 2012 keine Weiterbildungsberatungen durchgeführt.

2.1.1 Zu welchen drei Themen wurden 2012 von Ihrer Einrichtung am häufigsten Weiterbildungsberatungen durchgeführt?

❍	Allgemeine Orientierung über Weiterbildungsmöglichkeiten
❍	Beruflicher Wiedereinstieg
❍	Existenzgründung
❍	Berufsweg, Laufbahn, Karriere
❍	Sozialpädagogische Belange
❍	Fördermittel für / Finanzierung von Weiterbildung
❍	Kurswahl und Einstufung (z.B. bei Sprachkursen)
❍	Qualifizierung zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen
❍	Qualifizierung des Personals im Betrieb
❍	(Unterstützung zur) Vermittlung in Arbeit
❍	Bewilligung von Förderung (Pflichtberatung zu Gutschein-/Scheckinstrumenten)
❍	Lernen (z.B. Lernorganisation und Lernformen)
❍	Entwicklung von Führungskompetenzen durch Coaching
❍	Kompetenzfeststellung/-bilanzierung
❍	Hochschulzugang ohne Abitur
❍	Weiß nicht

❍	Allgemeine Orientierung über Weiterbildungsmöglichkeiten
❍	Beruflicher Wiedereinstieg
❍	Existenzgründung
❍	Berufsweg, Laufbahn, Karriere
❍	Sozialpädagogische Belange
❍	Fördermittel für / Finanzierung von Weiterbildung
❍	Kurswahl und Einstufung (z.B. bei Sprachkursen)
❍	Qualifizierung zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen
❍	Qualifizierung des Personals im Betrieb
❍	(Unterstützung zur) Vermittlung in Arbeit
❍	Bewilligung von Förderung (Pflichtberatung zu Gutschein-/Scheckinstrumenten)
❍	Lernen (z.B. Lernorganisation und Lernformen)
❍	Entwicklung von Führungskompetenzen durch Coaching
❍	Kompetenzfeststellung/-bilanzierung
❍	Hochschulzugang ohne Abitur
❍	Weiß nicht

❍	Allgemeine Orientierung über Weiterbildungsmöglichkeiten
❍	Beruflicher Wiedereinstieg
❍	Existenzgründung
❍	Berufsweg, Laufbahn, Karriere
❍	Sozialpädagogische Belange
❍	Fördermittel für / Finanzierung von Weiterbildung
❍	Kurswahl und Einstufung (z.B. bei Sprachkursen)
❍	Qualifizierung zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen
❍	Qualifizierung des Personals im Betrieb
❍	(Unterstützung zur) Vermittlung in Arbeit
❍	Bewilligung von Förderung (Pflichtberatung zu Gutschein-/Scheckinstrumenten)
❍	Lernen (z.B. Lernorganisation und Lernformen)
❍	Entwicklung von Führungskompetenzen durch Coaching
❍	Kompetenzfeststellung/-bilanzierung
❍	Hochschulzugang ohne Abitur
❍	Weiß nicht

2.1.2 Welche Formen von Weiterbildungsberatung hat Ihre Einrichtung 2012 durchgeführt? Und wie hat sich deren Anzahl in den letzten 5 Jahren verändert?

Bitte geben Sie alle Beratungsformen an, die Ihre Einrichtung 2012 durchgeführt hat, und für diese die Veränderung.

	2012 durchgeführt	...und deren Anzahl ist in den letzten 5 Jahren gestiegen	...und deren Anzahl ist in den letzten 5 Jahren gleich geblieben	...und deren Anzahl ist in den letzten 5 Jahren gesunken
Face-to-Face-Beratung	❑	❑	❑	❑
Telefonische Beratung	❑	❑	❑	❑
Online-Beratung	❑	❑	❑	❑
Aufsuchende Beratung und Information (z.B. zur Herstellung eines Erstkontaktes)	❑	❑	❑	❑
Informations-/Beratungsveranstaltungen für Gruppen	❑	❑	❑	❑

Sonstige Beratungsformen (max. 255 Zeichen): _____

2.1.3 Wie umfangreich waren 2012 Ihre Beratungsleistungen in der Weiterbildung?

Bitte schätzen Sie die Anzahl der in Ihrer Einrichtung angestellten Personen, die Beratungsleistungen erbracht haben, sowie das Stundenvolumen dieser Beratungsleistungen.

Anzahl angestellter Personen mit Beratungsleistungen 2012 (ca.) _____

Durchschnittliches wöchentliches Stundenvolumen der Beratungsleistungen 2012 insgesamt (ca.) _____

2.1.4 Verfügten diese Personen dafür über eine spezielle formale Qualifikation?

❍	Ja, alle
❍	Ja, manche
❍	Nein, keine/r
❍	Weiß nicht

2.2 Welche Prüfungen und Tests in der Weiterbildung wurden 2012 von Ihrer Einrichtung abgenommen? Und wie hat sich deren Anzahl in den letzten 5 Jahren verändert?

Bitte geben Sie alle Prüfungen und Tests an, die Ihre Einrichtung 2012 durchgeführt hat, und für diese die Veränderung.

	2012 durchgeführt	...und deren Anzahl ist in den letzten 5 Jahren gestiegen	...und deren Anzahl ist in den letzten 5 Jahren gleich geblieben	...und deren Anzahl ist in den letzten 5 Jahren gesunken
Einstufungstests (z.B. bei Sprachkursen)	❑	❑	❑	❑
Allgemeinbildende schulische Abschlussprüfungen	❑	❑	❑	❑
Sprachtests (DaF, Cambridge Certificate, telc etc.)	❑	❑	❑	❑
Berufliche (Abschluss-)Prüfungen (Zertifikatskurse, anerkannte Abschlüsse etc.)	❑	❑	❑	❑
Zertifikat Integrationskurs (Orientierungskurstest und/oder Deutschtest für Zuwanderer)	❑	❑	❑	❑
Einbürgerungstest	❑	❑	❑	❑
Prüfungen zu Computer-/PC-Kenntnissen (ECDL-Computerführerschein, Web-Design, Netzwerkadministration etc.)	❑	❑	❑	❑

Sonstige Prüfungen/Tests (max. 255 Zeichen): _____

❑	Es wurden 2012 keine Prüfungen und Tests durchgeführt.

2.3 Welche der folgenden Formen des Lernens mit digitalen Medien wurden im Rahmen Ihrer Weiterbildungsangebote 2012 praktiziert? Und wie hat sich deren Nutzung in den letzten 5 Jahren verändert?

Bitte geben Sie alle Lernformen an, die Ihre Einrichtung 2012 genutzt hat, und für diese die Veränderung.

	2012 genutzt	...und die Nutzung ist in den letzten 5 Jahren gestiegen	...und die Nutzung ist in den letzten 5 Jahren gleich geblieben	...und die Nutzung ist in den letzten 5 Jahren gesunken
Selbstlernzentrum	❑	❑	❑	❑
Computer-/webbasierte Selbstlernmodule ("Lernprogramme")	❑	❑	❑	❑
Lernplattformen nur zur Inhaltsbereitstellung	❑	❑	❑	❑
Kollaborative/kooperative Lernplattformen	❑	❑	❑	❑
Virtuelle Seminare (z.B. Webinar, virtuelles Klassenzimmer)	❑	❑	❑	❑
Mobile Learning (z.B. Apps)	❑	❑	❑	❑
Blended Learning (Kombination von Präsenzveranstaltungen und eLearning)	❑	❑	❑	❑
Videotraining	❑	❑	❑	❑
Serious Games, Simulationen	❑	❑	❑	❑
Web 2.0/Social Media (Blogs, Wikis, Gruppen bei Facebook etc.)	❑	❑	❑	❑

Sonstige Lernformen mit digitalen Medien (max. 255 Zeichen): _____

❑	Es wurden 2012 keine Lernformen mit digitalen Medien genutzt.

2.4 Hat Ihre Einrichtung 2012 in der Weiterbildung weitere, in diesem Fragebogen noch nicht thematisierte besondere Angebotsformen realisiert?

Gemeint sind Angebotsformen z.B. an neuen/anderen Lernorten, in ungewöhnlichen Zeitstrukturen/ -formen, in neuartigen Lernsettings oder mit untypischen Kooperationspartnern.

❍	Ja
❍	Nein *(bitte weiter bei Frage 3)*
❍	Weiß nicht *(bitte weiter bei Frage 3)*

2.4.1 Bitte beschreiben Sie diese besonderen Angebotsformen.

Gemeint sind Angebotsformen z.B. an neuen/anderen Lernorten, in ungewöhnlichen Zeitstrukturen/-formen, in neuartigen Lernsettings oder mit untypischen Kooperationspartnern.

Sie können bis zu 10.000 Zeichen Text eingeben.

2.4.2 Wie hoch war 2012 der Anteil dieser besonderen Angebote am gesamten Weiterbildungsangebot Ihrer Einrichtung (bezogen auf die Anzahl)?

Eine Schätzung genügt.

ca. ___ Prozent

❑	Keine Schätzung möglich.

3 Weiterbildungsumfang und Ressourcen Ihrer Einrichtung

Bitte beantworten Sie nun die Standardfragen des wbmonitor. Bei Bedarf können Sie den Fragebogen auch unterbrechen und später fortsetzen. Ihre Angaben bleiben gespeichert.

3.1 In welchem Umfang hat Ihre Einrichtung 2012 Weiterbildung durchgeführt?

Anzahl 2012 insgesamt

Veranstaltungen (ca.) _____ (Angebote mit mehreren Terminen zählen als eine Veranstaltung; Wiederholungen der gleichen Veranstaltung zählen separat)

Unterrichtete/erteilte/betreute Dozentenstunden (ca.) _____ (von der Einrichtung erbrachte Leistung; Seminartage bitte umrechnen)

Teilnehmende (ca.) _____

3.2 Wie viele Personen arbeiten aktuell in Ihrer Einrichtung im Bereich der Weiterbildung?

aktuelle Anzahl

Angestellte/Beamte (einschließlich Inhaber/in) (ca.) _____ (keine = 0)

davon Anzahl befristet beschäftigte Angestellte (ca.) _____ (keine = 0)

Honorarkräfte (ca.) _____ (keine = 0)

ehrenamtlich Tätige (ca.) _____ (keine = 0)

3.3 Wie wird sich Ihr Personalbestand in der Weiterbildung 2013 voraussichtlich entwickeln?

Die Anzahl wird 2013

	steigen	etwa gleich bleiben	sinken	weiß nicht	betrifft meine Einrichtung nicht
bei unbefristet beschäftigten Angestellten/Beamten (einschließlich Inhaber/in)	❍	❍	❍	❍	❍
bei befristet beschäftigten Angestellten	❍	❍	❍	❍	❍
bei Honorarkräften	❍	❍	❍	❍	❍
bei ehrenamtlich Tätigen	❍	❍	❍	❍	❍

3.4 Wie setzten sich 2012 die Einnahmen/Zuwendungen für Ihre Einrichtung im Bereich der Weiterbildung in etwa zusammen?

Es genügen Schätzungen. Sobald Sie 100% erreicht haben, wird dies unten angezeigt.

Anteil an den gesamten Einnahmen/Zuwendungen

von Teilnehmenden/Selbstzahlern (ca.) ___ % (keine = 0)

von Betrieben (ca.) ___ % (keine = 0)

von Arbeitsagenturen/Jobcentern (z.B. Bildungsgutscheine) (ca.) ___ % (keine = 0)

von Kommunen, Ländern, Bund, EU (ca.) ___ % (keine = 0)

vom nicht-öffentlichen Träger Ihrer Einrichtung (ca.) ___ % (keine = 0)

von Sonstigen (ca.) ___ % (keine = 0)

3.5 Wie hat sich die absolute Höhe der Einnahmen/Zuwendungen Ihrer Einrichtung im Bereich der Weiterbildung 2012 gegenüber 2011 verändert?

2012 sind die Einnahmen/Zuwendungen gegenüber 2011

	gestiegen	etwa gleich geblieben	gesunken	betrifft meine Einrichtung nicht
von Teilnehmenden/Selbstzahlern	❍	❍	❍	❍
von Betrieben	❍	❍	❍	❍
von Arbeitsagenturen/Jobcentern (z.B. Bildungsgutscheine)	❍	❍	❍	❍
von Kommunen, Ländern, Bund, EU	❍	❍	❍	❍
vom nicht-öffentlichen Träger Ihrer Einrichtung	❍	❍	❍	❍
von Sonstigen	❍	❍	❍	❍

	gestiegen	etwa gleich geblieben	gesunken	betrifft meine Einrichtung nicht
Die Gesamteinnahmen/-zuwendungen im Bereich der Weiterbildung sind ...	❍	❍	❍	❍

3.6 Wie hoch war der Gesamtumsatz/-haushalt Ihrer Einrichtung im Jahr 2012?

❍	<= 10.000 Euro
❍	10.001 – 100.000 Euro
❍	100.001 – 1.000.000 Euro
❍	1.000.001 – 10.000.000 Euro
❍	> 10.000.000 Euro

3.7 Wie hoch war 2012 der Anteil von Weiterbildung an Ihrem Gesamtumsatz/-haushalt?

Der Anteil betrug ca. ___ %

4 Weiterbildung zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen

Für das Monitoring des neuen Anerkennungsgesetzes stellen wir wenige Zusatzfragen.

Bitte beziehen Sie Ihre Antwort(en) auf die folgende(n) Frage(n) nur auf Personen im Anerkennungsverfahren nach dem Bundesgesetz.

4.1 Haben in Ihrer Einrichtung in den letzten 12 Monaten Personen, die aufgrund eines Anerkennungsverfahrens ihrer ausländischen Berufsqualifikation eine Anpassungsqualifizierung benötigten, an entsprechender Weiterbildung teilgenommen?

❍	Ja
❍	Nein *(bitte weiter bei Frage 5)*
❍	Weiß nicht *(bitte weiter bei Frage 5)*

4.2 Wurden die Qualifizierungserfordernisse der Personen, die aufgrund eines Anerkennungsverfahrens ihrer ausländischen Berufsqualifikation eine Anpassungsqualifizierung benötigten, über das reguläre Angebot Ihrer Einrichtung abgedeckt? Oder haben diese Personen an speziellen Angeboten mit dem Ziel der Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen teilgenommen?

Die Weiterbildungsteilnahme dieser Personengruppe erfolgte...

❍	nur am regulären Angebot.
❍	sowohl am regulären Angebot als auch an speziellen Angeboten hierzu (bitte unten beschreiben).
❍	nur an speziellen Angeboten hierzu (bitte unten beschreiben).
❍	Weiß nicht

Spezielle Angebote mit Ziel der Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen (max. 255 Zeichen): _____

_____

_____

_____

4.3 Inwiefern besteht eine Kooperation mit den für die Anerkennung der ausländischen Berufsqualifikationen zuständigen Stellen?

Mehrfachantworten möglich

❑	Wir erstellen unser Anpassungsqualifizierungs-Angebot in Kooperation mit mindestens einer dieser zuständigen Stellen.
❑	Personen mit Anpassungsqualifizierungsbedarf werden von mindestens einer dieser Stellen direkt an uns verwiesen.
❑	Wir sind institutionell mit einer zuständigen Stelle verbunden (z.B. als Bildungseinrichtung einer Kammer).
❑	Es besteht keine direkte Kooperation, aber wir holen Informationen ein bzw. informieren unsererseits (z.B. über Newsletter).
❑	Es besteht noch keine Kooperation, aber wir planen zukünftige Kooperationen.
❑	Es besteht weder derzeit eine Kooperation, noch planen wir dies zukünftig.
❑	Weiß nicht

4.4 Wie viele Personen, die aufgrund eines Anerkennungsverfahrens ihrer ausländischen Berufsqualifikation eine Anpassungsqualifizierung benötigten, haben in Ihrer Einrichtung in den letzten 12 Monaten an entsprechender Weiterbildung teilgenommen?

Eine Schätzung genügt.

Ca. _____ Personen

❑	Keine Schätzung möglich.

5 Haben Sie Anmerkungen oder Wünsche zu unserer Umfrage?

Sie können maximal 1.000 Zeichen (ca. 10 Zeilen) eingeben.

_____

_____

_____

_____

_____

Vielen Dank für Ihre Teilnahme! Klicken Sie jetzt bitte auf "Absenden". Sie erhalten dann die Möglichkeit, Ihren ausgefüllten Fragebogen abzuspeichern und auszudrucken.